



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

1

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

1. In welchem Alter wird eine Hündin geschlechtsreif?

mit ca. 4 Monaten	
mit ca. 7 - 10 Monaten	
mit ca. 18 Monaten	

2. Anzeichen für die Hitze bei der Hündin sind?

Die Hündin wälzt sich am Boden.	
Die Scham ist vergrößert.	
Blutiger, später immer hellerer, fleischwasserfarbener Ausfluss.	

3. Wie lange ist eine Hündin trächtig?

5 Monate	
45 Tage	
etwa 63 Tage	

4. Folgendes Hormon sorgt für die Aufrechterhaltung der Trächtigkeit

Östrogen	
Progesteron	
Gelbkörperhormon	

5. Warum müssen Welpen regelmäßig entwurmt werden?

weil sie bereits mit der Muttermilch mit Würmern infiziert werden	
weil sie sich beim Kontakt mit Menschen mit Würmern infizieren	
weil sich die Hunde am eigenen und Kot anderer Hunde mit Wurmeiern infizieren	

6. Die ersten zwei Lebenswochen eines Welpen bezeichnet man als

Prägephase	
Sozialisierungsphase	
neonatale Phase	

7. Folgende Aussagen zu einer Talentsichtung sind richtig:

Ein Hund ist im Alter von frühestens 12 Monaten zugelassen.	
Die vollständige ZG Matrix wird abgenommen.	
Der Besitzer erhält Ratschläge zur Ausbildung.	
Sie ist beliebig wiederholbar.	

8. Ein Wurf kann vom Zuchtbeauftragten des RSV2000 abgenommen werden

im Alter von sieben Wochen	
im Alter von acht Wochen	
nach Befragung am Telefon	



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

9. Ein Zwingername ist im RSV2000 geschützt für den Geltungsbereich

der FCI	
des VDH	
der BRD	

10. Welches Getränk muss Hunden immer zur Verfügung stehen?

Tee	
Wasser	
Milch	

11. Wer einen Hund im Freien hält, hat dafür zu sorgen, dass dem Hund

eine Schutzhütte zur Verfügung steht.	
ein beschatteter, wärmegeprägter Liegeplatz zur Verfügung steht.	
eine Schutzhütte sowie ein Liegeplatz zur Verfügung steht.	

12. Nennen Sie die 5 Sinne des Hundes

Gesichtssinn	
Frohsinn	
Geschmackssinn	
Geruchssinn	
Sechster Sinn	
Tastsinn	
Gehörsinn	

13. Wann wurden die Rassekennzeichen des Deutschen Schäferhundes festgelegt?

1999	
1965	
1899	



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

2

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

1. Der Zyklus der Hündin ist

ähnlich dem der Katze	
ähnlich dem der Kuh	
im Tierreich einmalig	

2. Wie oft im Jahr kommt eine Hündin durchschnittlich in die Hitze?

immer nur einmal	
meist zweimal	
ungefähr viermal	

3. Der ideale Zeitpunkt für das Belegen einer Hündin ist

zwei Tage nach der Ovulation (Eisprung)	
zwölf Tage nach Beginn der Blutung	
am ersten Tag, wenn die Hündin beim vertrauten Rüden „steht“	

4. Ein erfahrener Rüde zeigt an, dass eine Hündin „steht“.

Das gibt es nicht, man muss eine Decktagbestimmung durchführen lassen.	
Das ist wahrscheinlich der falsche Tag.	
Das kann ein sicherer Hinweis sein, muss es aber nicht.	

5. Gegen welche Infektionskrankheiten sollten Hundewelpen im Alter von 8 Wochen bereits einmal geimpft sein?

Staupe	
Hepatitis (Infektiöse Leberentzündung)	
Leptospirose (Stuttgarter Hundeseuche)	
Parvovirose (sog. Katzenseuche)	
Maul- und Klauenseuche	
Salmonellose	
Keine Impfung, da der Hund noch zu jung ist.	

6. Der Welpe sollte...

möglichst wenig Kontakt zur Umwelt bekommen, weil er sonst verunsichert wird.	
viel Kontakt zu Menschen, Artgenossen und Umweltreizen haben, damit er später in allen Situationen gut zurecht kommt.	
überwiegend im Zwinger gehalten werden.	

7. Welpen können den Wurf verlassen und zu ihren neuen Besitzern

im Alter von sieben Wochen	
im Alter von acht Wochen	
nach Befragung am Telefon	



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

8. Zu den Mindestzucht Voraussetzungen für einen Deutschen Schäferhund im RSV2000 gehören:

die Teilnahme an einer Talentsichtung des RSV2000.	
eine erfolgreich abgelegte Schutzhundprüfung 1.	
eine erfolgreich abgelegte Ausdauerprüfung.	

9. Die Regeln für die Zucht sind im RSV2000 festgelegt

in der Ehrenratsordnung	
in der Satzung	
in der Zuchtordnung	

10. Wie hoch ist die Körpertemperatur eines gesunden Hundes in Ruhe?

36,5 – 37,5 °C	
38,0 – 39,0 °C	
über 39,0 °C	

11. Welches Gesetz bzw. welche Verordnung regelt die Mindestanforderungen an eine tierartgerechte Haltung von Hunden im Freien?

Tierzuchtgesetz	
Tierschutz-Hundeverordnung	
Landeshundeverordnung	

12. Welcher nationalen Dachorganisation ist der RSV2000 angegliedert?

VDH	
Deutscher Tierschutzbund	
Bundesverband für das Rettungshundewesen	

13. Alle wichtigen Informationen über den Schäferhundverein RSV2000 findet jeder

auf der Internetseite des Vereins (www.rsv2000.de)	
gar nicht, sie stehen nicht zur Verfügung	
in der Prüfungsordnung des VDH	



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

3

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

1. Nach der Ovulation (Eisprung) ist das Ei

noch weitere zwei Tage unreif	
sofort befruchtungsfähig	
für 30 Stunden befruchtungsfähig	

2. Folgendes Hormon muss absinken, damit die Geburt beginnen kann:

Östrogen	
Progesteron	
Gelbkörperhormon	

3. Beim Deckakt kommt es nicht zum Knoten.

Es kann nicht zur Befruchtung kommen.	
Es kann trotzdem zur Befruchtung kommen, es ist ein Deckakt.	
Sicherheitshalber sollte ein zweiter Rüde mit der Hündin aufgesucht werden.	

4. Die Hündin produziert während der Säugephase

bis zum 2,5 - 3-fachen ihres Körpergewichtes an Milch	
pro Tag 250 ml Milch	
drei Wochen lang Milch	

5. Die Körpertemperatur eines neugeborenen Welpen beträgt kurz nach der Geburt

35,5° C	
37° C	
38,5° C	

6. Die Sozialisierungsphase des Hundes findet statt

bis zur 3. Lebenswoche.	
bis zur 12./14. Lebenswoche.	
ca. vom 7. bis 12. Lebensmonat.	

7. Für den Deckschein ist im RSV2000 verantwortlich

der Züchter	
des Rüdeneigentümer	
der LAZ	

8. Ein Deckakt muss im RSV2000 gemeldet werden

am Wurfstag	
innerhalb von zwei Wochen nach dem Belegtag	
innerhalb von vier Wochen nach dem Belegtag	



Schäferhundverein RSV2000

Prüfungsfragen für Neuzüchter

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

9. Ein Wurf wird im RSV2000 an die Geschäftsstelle gemeldet

innerhalb von acht Tagen nach dem Wurfstag	
innerhalb von zwei Wochen nach dem Wurfstag	
innerhalb von drei Monaten nach dem Wurfstag	

10. Die wichtigsten Ziele und die Philosophie des RSV2000 sind nachzulesen

auf der Startseite im Internet.	
im Begleitschreiben, das mit dem Mitgliedsausweis kommt.	
in der Präambel des Vereins.	

11. Ein Gebrauchshund ist wie folgt definiert:

Ein Gebrauchshund ist ein nützliches Mitglied der menschlichen Gesellschaft, da man ihn in der Familie gebrauchen kann.	
Der Gebrauchshund ist ein leistungsfähiger Arbeitshund. Er kann auf Grund seiner Triebqualitäten und seiner Konstitution vom Menschen für verschiedene Aufgaben ausgebildet und genutzt werden.	
Ein Gebrauchshund kann nur ein Jagdhund sein.	

12. Zuchtziele im RSV2000 sind:

Definierte Gebrauchshundeeigenschaften sind unabdingbar und zu erhalten.	
die Breite des genetischen Pools zu erhalten.	
größere und kräftigere Deutsche Schäferhunde zu züchten, damit die Hunde beeindruckender aussehen.	

13. Die wichtigste Einrichtung des Schäferhundverein RSV2000 für die Ausbildung und die Vermittlung von Kenntnissen in der Zucht sind...

die Literaturempfehlungen auf der Internetseite.	
die Competence Center.	
die rechtlichen Grundlagen des Tierschutzgesetzes.	